

[45596.] Ein seit 6 Jahren dem Buchhandel angehöriger junger Mann von guter Erziehung, im Alter von 26 Jahren, wohl ausgerüstet mit Sprach- und Geschäftskennntnissen, auch an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, nach seiner Rückkehr aus dem Auslande für sofort oder zum 1. Nov. d. J. dauernd Stellung als Gehilfe, am liebsten in dem Antiquariat einer Haupt- oder Universitätsstadt. Gef. Offerten sub „Arbeitslust“ hat Herr K. F. Koehler in Leipzig die Güte zu befördern.

[46597.] Für einen Gehilfen (8 Jahre im Buchhandel), der mit sämmtl. buchhändl. Arbeiten, dem Kunden-Verkehr, sowie mit dem Schreibmaterialienhandel und Zeitungsweesen vertraut ist, wird per 1. Frühjahr eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Geschäft gesucht. Gute Empfehlungen stehen zur Seite.

Gef. Offerten sub K. # 99. besorgt Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[46598.] Ein Sortimentler, augenblicklich in Paris, der nach einer gründlichen Gymnasialbildung seit 10 Jahren in den renomirtesten Firmen des In- und Auslandes gearbeitet hat und zwar unter empfehlender Anerkennung aller seiner Herren Principale, sucht sofort oder zum 1. Januar 1881 ein dauerndes Engagement, am liebsten zur Leitung eines Sortiments od. einer Sortimentsfiliale. Gef. Offerten unter C. R. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[46599.] Ein jüngerer Gehilfe mit Universitätsbildung, umfassenden Sprach- und Literaturkenntnissen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sind E. B. postlagernd Freiburg i/Bad. zu adressiren.

[46600.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, der das Gymnasium mit dem Zeugniß der Reife absolvirt hat, über 4 Jahre im Buchhandel, wovon er zwei selbständig ein Verlags- und Sortimentgeschäft leitete, sucht, bevor er das väterliche Geschäft übernimmt, Stellung in einer womöglich katholischen Verlagshandlung. Gef. Offerten unter T. 25. an die Exped. d. Bl.

[46601.] Ein junger, 25jähriger Sortimentler, auch im Verlage bewandert, der soeben seiner einjähr. Dienstpl. genügt, sucht, gestützt auf seine Erfahrungen u. Zeugn., Stellung. Gef. Offerten erbittet direct.

Ed. Levysohn's Buchh. in Marienwerder.

[46602.] Für einen jungen Mann, der die hiesige Realschule absolvirt und im Besitze des Freiwilligen-Zeugnisses ist, suche ich eine Stelle als Lehrling. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbitte direct.

Oldenburg. H. Hintzen.

## Bermischte Anzeigen.

### Dr. von Leinburg's Frithjofs-Sage.

[46603.]

Wir erhielten ohne Unterschrift eine Baarbestellung auf 116 Expl. roth geb. und bitten den Besteller hierdurch, wiederholt zu verlangen.

Leipzig, 12. October 1880.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.

### Zu Inseraten

[46604.] empfehle ich den Umschlag von

## „Im neuen Reich.“

### Wochenschrift

für

## das Leben des deutschen Volkes

in

## Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. Wilhelm Lang.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile 25  $\mathcal{M}$ .

Beilagen in 8. werden gegen Berechnung von 10  $\mathcal{M}$  beigelegt; für größere Formate oder beiheften berechne ich 11  $\mathcal{M}$ .

Leipzig, October 1880.

S. Pirzel.

### Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[46605.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, kulturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u.s.w.

### Die „Post“

berechnet 40  $\mathcal{A}$  pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugeandt wird, bitten wir unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

### Inserate und Beilagen

[46606.] finden durch

Elsner's

### chemisch-technische Mittheilungen

(früher Verlag von Julius Springer in Berlin)

wirksamste Verbreitung.

Ich berechne für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 30  $\mathcal{A}$  ord. mit 20%; für Beilagen (1250 Expl.) 12  $\mathcal{M}$  netto, und erbitte gef. Aufträge für das in circa 3 Wochen erscheinende neue (XXIX.) Heft (Jahrgang 1879/1880) umgehend.

Achtungsvoll

Leipzig, 12. October 1880.

Otto Spamer.

### Geneigter Beachtung empfohlen!

[46607.]

Ein königl. Archivrath sucht, möglichst sofort, angemessene Stellung in einem großen Verlagsgeschäft oder an einer umfangreichen Bibliothek.

Gef. Offerten mit Angabe des Salairs erbitte direct, worauf alsdann nähere Mittheilungen erfolgen.

Grossen a/D.

Otto Meißner.

### Für Verleger pädagogischer Literatur

[46608.]

Zur erfolgreichen Insertion empfehle ich

## Das katholische Schulblatt.

Organ der kath. Lehrer-Seminare

Schlesiens.

Auflage 1500.

Die durchlauf. Petitzeile 25  $\mathcal{A}$ .

Beiheftgebühren 6  $\mathcal{M}$ .

Ober-Glogau, Oct. 1880.

G. Handel.

### Inserate und Beilagen

[46609.] finden durch den

## Literarischen Merkur

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Vorläufige Auflage 15,000 Expl.!

Der „Literarische Merkur“ gelangt unmittelbar in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Die Inserate bilden einen im wahren Sinne des Wortes integrierenden Theil des Blattes, sind daher von dauernder Wirkung.

Die Gebühren betragen:

für $\frac{1}{4}$ Seite 5 $\mathcal{M}$ — $\mathcal{A}$	} pro 1000 Aufl.
„ $\frac{1}{2}$ „ 2 „ 75 „	
„ $\frac{3}{4}$ „ 1 „ 50 „	
„ $\frac{1}{2}$ „ 1 „ — „	

(Die ganze Seite enthält 150 gespaltene Petit-Zeilen.)

Vorläufige Auflage 15,000 Expl.!

Beilagen berechne ich mit 4  $\mathcal{M}$  für jedes Tausend der Auflage.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schwerinstr. 9.

Franz Neugebauer.

[46610.] Für die in meinem Verlag erscheinende Wochenschrift:

## Reform.

### Zeitung

für das freisinnige Judenthum.

erbitte passende Inserate theologischer und sonstiger Verlagswerke.

Die Reform, welche in alle Kreise des gebildeten Judenthums kommt, ist daher zur erfolgreichen Verbreitung von Anzeigen ganz besonders geeignet. Ich berechne die 4 gesp. Petitzeile mit 20  $\mathcal{A}$  und gewähre entsprechenden Rabatt; bei größeren und stehenden Inseraten nach Vereinbarung.

Die Zeitung erscheint alle Freitage, und müssen Inserate bis Mittwoch Abend hier eintreffen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Kleib in Berlin,

Wilhelmstr. 124.

Die

## Galvanoplastische Anstalt

[46611.]

von

### Rud. Schwertführer

in Stuttgart

empfehl ich zur Anfertigung von tadellosen Elichés, den Em. für 2  $\mathcal{A}$ , bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.